**Stadtfest Penzberg 11. bis 14. Juli 2019
Presseinfos zu Stadtwette „Chor der 1.000“**

**Wetten, dass..? zum 100. Geburtstag
Penzberg veranstaltet Stadtwette – 1000 Sänger gesucht**

Rückblende: Ein lauer Sommerabend im Jahr 2013. Rund 50 Penzberger verschiedener Nationen stehen auf der Bühne und stimmen gemeinsam Rainhard Fendrichs legendäre Hymne „Weilst a Herz hast wie a Bergwerk“ an.
Penzberg hat damals die 74-Nationen-Wette anlässlich des Stadtfestes gewonnen. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere noch an diesen besonderen Gänsehaut-Moment.

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt könnte es auch heuer wieder werden, vorausgesetzt Penzberg schafft es, am Samstag, 13. Juli, im Rahmen des Stadtfestes 1000 Menschen zu versammeln, die gemeinsam singen! Als Erinnerung an die Bergwerksvergangenheit soll das „**Steigerlied“** kraftvoll aus den Kehlen erklingen – denn ohne Bergwerk wäre Penzberg wohl nie entstanden.
200 Jahre lang wurden über 25 Mio. Tonnen Pechkohle gefördert, bis es 1966 schließlich „Schicht im Schacht“ hieß. Bis heute ist die Geschichte rund um das Bergwerk überall in der Stadt präsent.

Zurück zur Wette: alle begeisterten Sängerinnen und Sänger, Chöre und Schulen sind dazu aufgerufen, sich daran rege zu beteiligen.

Am Samstag, 13. Juli, ist um 19 Uhr am Stadtplatz eine gemeinsame Probe angedacht, um sich einzusingen. Ein Chorleiter wird das Ganze vor Ort koordinieren. Die Wetteinlösung wird dann umkurz vor 20 Uhr auf dem Stadtplatz erfolgen.

„Der Wetteinsatz für die Stadtwette kommt Kindern und Jugendlichen in Penzberg zu Gute“, freut sich Dr. Ulrich Opitz, Werkleiter von Roche in Penzberg. „Wir unterstützen damit das Berufsorienitierungsprojekt Passgenau des Familienzentrums Arche Noah und die Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Raums für Physik, Chemie und Biologie an der Bürgermeister-Prandl Mittelschule Penzberg

Und damit bis dahin fleißig geprobt werden kann, gibt es hier schon einmal den Lied-Text:

***Glück Auf, der Steiger kommt (trad.)*** *„Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt.
Und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
und er hat sein helles Licht bei der Nacht,
schon angezündt‘, schon angezündt‘.

Schon angezünd't, das wirft sein Schein,
und damit so fahren wir bei der Nacht,
und damit so fahren wir bei der Nacht,
ins Bergwerk ein, ins Bergwerk ein.*

*Ins Bergwerk ein, wo die Bergleut' sein,
die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht,
die da graben das Silber und das Gold bei der Nacht,
aus Felsgestein, aus Felsgestein.*

Ob vielleicht sogar Thomas Gottschalk höchstpersönlich vorbeischaut und den Spaß moderieren wird? Überraschung!